

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 20

Donnerstag, 16. Mai 2019



Foto: MV Orgelfels Reichental



Foto: Stadt Volkach, Volkacher Salzbuch, fol. 455v.



Vortrag

Gernsbach im Mittelalter
am Sonntag um 18 Uhr,
Stadthalle, Kulturgemeinde

→ weiter Seite 4

Sagenwanderung

mit Naturführer Karl Keller
am Samstag, 14.30 Uhr,
Treff: Parkplatz Färbertor

→ weiter Seite 4

KONZERTERLEBNIS

„INtakt“

20 Jahre Diana Jourdan und Musikverein Reichental
am Samstag um 19 Uhr in der Stadthalle Gernsbach.

→ weiter Seite 20

10-jähriges Jubiläum

FFW Lautenbach, Jugend:
Sommerfest im Bürgerhaus
am Sonntag, Beginn 10 Uhr

→ weiter Seite 18

Mai-Hockete

des OGV Gernsbach:
Sonntag ab 13 Uhr
im „Sonnengarten“

→ weiter Seite 16

Auszeichnung mit Ehrennadeln und Urkunden



Bürgermeister Christ mit den geehrten Blutspendern.

Foto: Stadt Gernsbach

Im Rahmen eines kleinen Empfangs wurde das große und lebensrettende Engagement der Gernsbacher Blutspenderinnen und Blutspender im Büro des Bürgermeisters gewürdigt.

„Es ist mir ein besonderes Anliegen und eine große Ehre, in diesem Jahr 19 Blutspenderinnen und Blutspender mit der Ehrennadel und der Verleihungsurkunde auszeichnen zu können. Ein großes Dankeschön und Anerkennung an alle, die mit ihrer Blutspende und mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit Leben retten“, so Bürgermeister Julian Christ. Auch die Ortsvorsteher aus Obertsrot, Walter Schmeiser, und aus Reichental, Bernhard Otto Wieland, gratulierten den Spendern und betonten die Wichtigkeit des Engagements. Der Gernsbacher Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes hat eine lange Tradition. Schon seit 1868 engagieren sich Menschen in und um Gernsbach für das Deutsche Rote Kreuz. Das DRK kümmert sich um die Blutspendetermine in Gernsbach und engagiert sich vor allem im sozialen Bereich, im Sanitätsdienst sowie in der humanitären Hilfe und im Katastrophenschutz. So sprach Bürgermeister Christ dem anwesenden Vorstandsmitglied und stellvertretenden Bereitschaftsleiter Franz Fischer seinen besonderen Dank aus: „Eine Stadtgesellschaft lebt von ihrem ehrenamtlichen Engagement. Das DRK ist uns immer ein tatkräftiger und verlässlicher Partner.“

Für zehnmaliges Spenden erhielten eine Ehrennadel, Urkunde und ein Wein-

präsent Harald Falk, Emre Gürbüz und Alexander Michelfelder. 25-mal haben Eduard Hewelt, Gabi Kienzle, Dieter Klaiber, Steffen Liebold, Hans Joachim Lobbichler, Snezana Matijasko und Thomas Straub ihr Blut gespendet.

Bereits auf 50 Spenden kommen Erika Bettendorf, Thomas Gerstner, Sabine Hürst und Brigitte Weiler, Marcus Kugel und Roland Weber sogar auf 75 und Ute Engisch auf stolze 100. Ein ganz besonders herzliches Dankeschön galt schließlich Manfred Mayer und Dieter Wieland. Die beiden konnten für jeweils 125 Blutspenden geehrt werden. "Schenke Leben, spende Blut": Die Homepage des Deutschen Roten Kreuzes finden Sie unter diesem Link: <https://www.drk-ov-gernsbach.de/> ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 22** wird wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt auf

Freitag, 24. Mai, 11 Uhr,
(erscheint am Mittwoch, 29. Mai)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

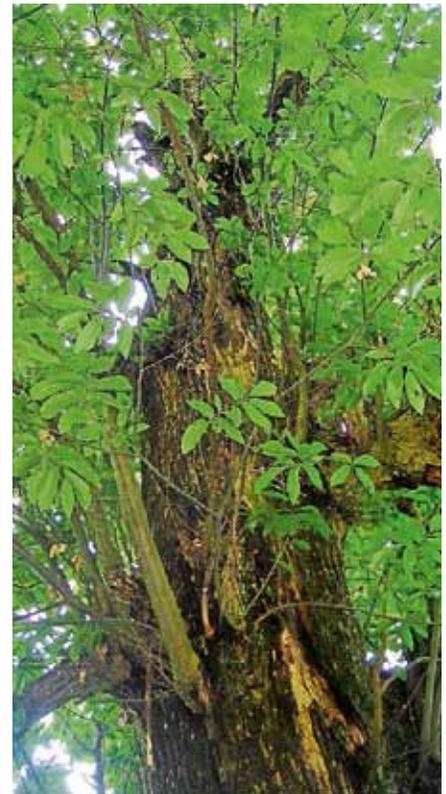
NOS-Nutzer können für die KW 22 bis Sonntag, 26. Mai, 22 Uhr, Texte einstellen.

Wanderung

Natur-Coach und Schwarzwaldguide Kai Lierheimer führt am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr durch das Ätzenbachtal, vorbei an der Antoniuskapelle und wieder über die Streuobstwiesen zurück an den Startpunkt. Die enge Verbundenheit von Wein und Esskastanie werden genauso ein Thema sein wie die verschiedenen Verwendungsmöglichkeiten der Früchte und des Holzes.

Die Esskastanie, auch Kartoffel des Südens genannt, fristet im Murgtal eigentlich ein Schattendasein. Das war nicht immer so. In früheren Zeiten waren viele Menschen auf die stärkehaltigen Früchte als Grundnahrungsmittel angewiesen. Viele interessante Details und Wissenswertes (auch zur Geschichte der Marone) gilt es herausfinden. Und wer weiß, vielleicht bekommen die Teilnehmer auch noch eine süße Belohnung.

Treffpunkt ist der Parkplatz an der S-Bahn-Haltestelle Obertsrot. Dauer der Tour zirka zwei bis drei Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldungen per E-Mail: hallo@kai-lierheimer.de oder Telefon 0172 7285940 wird gebeten. Bitte an wetterfeste Kleidung, geeignetes Schuhwerk und eine Sitzunterlage denken!



Eine geführte Wanderung auf den Spuren der Esskastanie. ■ Foto: Kai Lierheimer

AUF DER ZIELGERADEN:

Bauschild für das Projekt "Im Wörthgarten" steht

Der städtebauliche Vertrag mit dem Projektträger Krause wurde beschlossen, die Offenlage ist erfolgt, der Abwägungsprozess läuft, die geologischen Untersuchungen sowie die Naturschutzmaßnahmen sind nahezu abgeschlossen. Mit dem Aufstellen des Bauschildes durch die Krause-Gruppe wird jetzt das Vorschreiten des städtebaulichen Projektes "Im Wörthgarten" auch immer mehr für die Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger sichtbar und konkreter.

Bürgermeister Julian Christ freut sich über den nahenden Abschluss des Projektes: „15 Jahre Stillstand kommen nun zum Ende. Mein Dank geht an alle, die dieses Projekt positiv begleitet und unterstützt haben. Insbesondere geht mein Dank an den Gemeinderat, der das Projekt durch seine mehrheitlichen Beschlüsse möglich gemacht hat, an unser Bauamt, für das Voranbringen des anspruchsvollen Bebauungsplanes und an die Krause-Gruppe für ihr Bekenntnis zum Standort Gernsbach.“

Die nahende Umsetzung und der Satzungsbeschluss werden mit gebotener Gründlichkeit aber auch zügig vorangetrieben. Der Gebäude-Abriß soll noch in



Bürgermeister Julian Christ dankt Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin für die fachliche Begleitung des städtebaulichen Projektes. Foto: Stadt Gernsbach

diesem Jahr erfolgen. „Dass bedeutende Projekte zu Beginn nicht jeden überzeugen, ist völlig normal. Aber der Mix aus Wohnen, Gewerbe und Nahversorgung sowie die weitgehende Altlastensanierung sind ein Meilenstein für die

Entwicklung unserer Stadt. Es ist Zeit, das städtebauliche Projekt ‚Wörthgarten‘ anzuerkennen und die Gräben in unserer Stadt endlich zu schließen“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

BAUMFÜHRUNG IM KURPARK

Sammlung interessanter Bäume

Am Freitag, 24. Mai, um 16 Uhr stellt Gisela Plätzer die vielfältige Sammlung interessanter Bäume vor, die es im Kurpark zu bestaunen gibt: Einheimische und exotische Bäume, alte Baumriesen, jüngere Bäume und Neupflanzungen, die jüngst gefällte kranke Bäume ersetzen.

Bäume in Parkanlagen sind etwas Besonderes: Dank des meist großen Platzangebots erreichen sie ihre typische Wuchsform und Größe, die an anderen Standorten oft nicht zu sehen ist. Über 80 besondere Bäume gibt es im Kurpark, die in einer Initiative von Gisela Plätzer und Rudolf Koch aus über 200 bestimmten Bäumen ausgesucht und beschildert wurden. Parallel dazu beschrieben die Initiatoren in mehr als

30 Baumporträts ausgewählte Bäume im Stadtanzeiger mit Foto. Zu erfahren ist bei der Führung neben Informationen zur Botanik - zum Beispiel zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft - auch der ökologische Nutzen für Vögel und Insekten, zur Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe einzelner Baumteile, zur Holznutzung und Interessantes zur Kulturgeschichte.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Die Führung ist kostenlos. Sie dauert zirka 1,45 Stunden. Bei angekündigtem stärkerem Regen bzw. Gewitteransage fällt die Führung aus. Auskunft zum Stattfinden der Führung bis 15.30 Uhr am 24. Mai unter Telefon 1797. Treffpunkt: Parkplatz am vorderen Kurparkeingang. ■



Einheimische und exotische Bäume gibt es im Kurpark zu bestaunen. Foto: Gisela Plätzer

Vortrag von Dr. Hennl: Gernsbach im Mittelalter

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt am Sonntag, 19. Mai, im Rahmen des 800-jährigen Stadtjubiläums um 18 Uhr in die Stadthalle ein zu dem Vortrag von St.Dir. Dr. Rainer Hennl über „Von der ‚villa‘ zur ‚civitas‘ Gernsbach - Analyse eines mittelalterlichen Stadtwerdungsprozesses“.

St.Dir.Dr. Hennel, seit 2011 Fachberater für das Fach Geschichte (Gymnasien) am Regierungspräsidium in Karlsruhe, stützt sich bei seinem Vortrag auf seine Dissertation über „Gernsbach im Murgtal - Strukturen und Entwicklungen bis zum Ende des badisch-ebersteinischen Kondominats im Jahre 1660“. Diese stadtgeschichtliche Monographie gilt als das grundlegende Werk der regionalgeschichtlichen Forschungen über Gernsbach. Sie erschien 2006 in den Veröffentlichungen für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg und erhielt einen Druckkostenzuschuss der Stadt Gernsbach sowie von Gerd Overlack auf Schloss Eberstein. Der Vortrag wendet sich den historischen Prozessen zu, die hinter den in Zusammenhang mit der Gernsbacher 800-Jahr-Feier im Umlauf befindlichen Begriffen wie „Stadtgeburtstag“ oder „Stadtjubiläum“ stehen. Hierbei wird die Genese des 1219 erstmals erwähnten Kirch- und Marktdorfs Gernsbach in größere historische Zusammenhänge gestellt und genauer analysiert. Daran anknüpfend wird die Frage erörtert, ab wann man von Gernsbach tatsächlich als „Stadt“ bzw. - um in der Sprache der mittelalterlichen Urkunden zu bleiben - als „oppidum“ bzw. „civitas“ sprechen kann. Soweit es die Quellenlage des 13. Jahrhunderts ermöglicht, wird hierzu auf die Herrschaftsverhältnisse, kulturell-religiösen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse im Gernsbach dieser Zeit eingegangen werden.



Spätmittelalterliche Miniatur aus dem Volkacher Salbuch, genannt „Die Bedesetzer“.
Foto: Stadt Volkach, Volkacher Salbuch, fol 455v.

Nicht zuletzt werden die Thesen der älteren Stadtgeschichtsschreibung einer kritischen Überprüfung unterzogen, wie z. B. die These von der Stadterhebung Gernsbachs durch Kaiser Friedrich II. oder von der Existenz einer ebersteinischen Burg auf dem heute von der Liebfrauenkirche eingenommenen Raum.

Der Eintritt beträgt 12 Euro, für Mitglieder 10 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro, Kinder unter 15 sind frei. ■

Spielenachmittag im H10

Am Freitag, 17. Mai, findet ab 15.30 Uhr der nächste gemeinsame Spielenachmittag für Kinder ab dem Vorschulalter im H10 in der Hauptstraße 10 in Gernsbach statt. Alle interessierten Kinder sind herzlich eingeladen.

Rathaus geschlossen

Die Auszählung der Kommunalwahlen findet am Montag 27. Mai, im Rathaus statt. Alle Wahlhelfer werden die Auszählung ihrer Wahlbezirke am Montag im Rathaus durchführen. Nur dort ist die einheitliche Stimmzettelerfassung per EDV möglich. Die Auszählungsarbeit ist öffentlich

und wird sicherlich den ganzen Tag andauern. Interessierte Bürger haben Zutritt ins Rathaus. Allerdings findet kein üblicher Dienstleistungsbetrieb statt. Alle Einrichtungen, zum Beispiel das Bürgerbüro, das Sozialamt oder das Bauamt etc. bleiben an diesem Tag geschlossen.

Sagenwanderung



Die romantische Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach hat nicht nur eine verträumte Altstadt, sondern auch viele schöne und gruselige Sagen zu bieten. So treibt der alte Zöllner Knorr immer noch sein Unwesen in der Stadt und die Erdmännlein sind hie und da mal zu sehen. Aber auch der Holländer-Michel soll noch sein Unwesen treiben und was es mit der St.-Anna-Statue vor dem Alten Rathaus (siehe Foto) auf sich hat, das erfahren Sie bei der Sagenwanderung mit Naturführer Karl Keller am Samstag, 18. Mai, um 14.30 Uhr am Treffpunkt Parkplatz Färbertor. ■ Foto: Stadt Gernsbach

KRÖTENZAUN-ABBAU

Helfer gesucht

Die Zeit der Krötenwanderung ist vorüber. Derzeit sieht es zwar so aus, als ob nach dem trockenen Jahr 2018 wesentlich weniger Kröten gewandert sind, dennoch konnten einige Tiere gerettet werden. Am Samstag, 18. Mai, wird nun der Krötenzaun zwischen Casimir-Katz- und Staufenberger Straße wieder abgebaut.

Da viele Hände schneller ein Ende schaffen, bittet die Amphibienschutzgruppe ganz herzlich um Mithilfe beim Abbau. Treffpunkt ist ab 8 Uhr in der Frühe am Krötenzaun - auch spätere Aufsteher sind aber noch sehr willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, günstig wären beim Abbau Arbeitshandschuhe und festes Schuhwerk, eventuell auch Gummistiefel - je nach Wetterlage.

Weitere Informationen können gerne bei Sylvia Felder, Telefon 40688, oder Stefan Eisenbarth, Telefon 651690, erfragt werden.



Eine der geretteten Amphibien. ■ Foto: privat

INTERESSANTES ZUR STADTGESCHICHTE

Historische Ausstellung „800 Jahre Gernsbach“



Ansicht von Gernsbach um 1800.

Bildquelle: Stadtarchiv Gernsbach

Am Samstag, 1. Juni, um 14 Uhr eröffnet im Gernsbacher Rathaus die 230. Kunstaussstellung. Diese Ausstellung, organisiert von Stadtarchivar Wolfgang Froese, unter Beteiligung von Winfried Wolf und Mitgliedern des Arbeitskreises Stadtgeschichte, lädt zu einem kurzweiligen Spaziergang durch die Stadtgeschichte ein.

In einleitendes Kapitel zur Stadtentwicklung und acht größere Zeitabschnitte vom Mittelalter bis in die Gegenwart unterteilt, werden bei der vom Stadtarchiv erarbeiteten Präsentation zentrale Vorgänge aus der Geschichte Gernsbachs greifbar und prägende Persönlichkeiten vorgestellt. Historische Objekte, archäologische Funde, Modelle, Pläne, Urkunden, Zeichnungen

und Fotografien veranschaulichen den langen Weg, den die Stadt und ihre Menschen seit der ersten Erwähnung des Ortes Genrespach im Jahr 1219 bis heute zurückgelegt haben.

Bürgermeister Julian Christ eröffnet die Ausstellung. Nach der Begrüßung führt Stadtarchivar Wolfgang Froese in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Violinensemble der Musikschule Murgtal. Die Ausstellung ist danach bis Sonntag, 21. Juli, zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen und zusätzlich geöffnet am Jubiläumswochenende samstags von 11 bis 18 Uhr und sonntags von 14 bis 18 Uhr, ebenso am Sonntag, 21. Juli, von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Fr. 17. Mai 2019 Hospizgruppe im Murgtal
"Wir schenken Ihnen Zeit und begleiten
schwerstkranke Menschen und deren Angehörige"

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

**GERNSBACH**

Fr. 17. Mai 2019 Sozialstation Gernsbach e.V.
"Sie brauchen uns, wir kommen zu Ihnen"
Leistungspräsentation und individuelle Beratung

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Erstklässler als Forscher unterwegs: Die Wiese lebt

Mit großer Spannung erwarteten die Erstklässler der Naturparkschule Hilpertsau mit ihrer Klassenlehrerin Sandra Grönemeier ihr erstes Modul: Mit Hilfe der bestückten Entdeckerwesten sollten sie im Reichenbachtal am Wegesrand und auf einer Wiese die Tier- und Pflanzenwelt erforschen dürfen.

Zuerst aber lernten sie im Klassenzimmer alle dazu notwendigen Utensilien kennen, die ihnen Umweltpädagogin Manuela Riedling genau erklärte. Auch der achtsame Umgang mit den Kleinlebewesen wurde anhand eines empfindlichen Papierballes, der unversehrt im Kreis weitergegeben werden musste, geübt. Eine Delle bedeutete: Tier ist tot.

Im Reichenbachtal angekommen, lernten die Kinder fünf typische Wiesenpflanzen mit Hilfe eines Memorys kennen. Nachdem Taubnessel, Hahnenfuß, Labkraut, Ehrenpreis und Wiesenkerbel eine Minute angeschaut werden durften, galt es sie zu sammeln. Im anschließenden Gespräch wurden die Besonderheiten besprochen und Aussehen und Namen in Bezug gebracht.

Auch den Unterschied zwischen Gräsern, die vom Wind bestäubt und den Blütenpflanzen, die von den Bienen besucht werden, lernten die sehr aufmerksamen Erstklässler kennen. Danach marschierten alle zu einer Wiese am Waldrand, wo mit Hilfe der Insektenauger und der Becherlupen Tiere und Pflanzen betrachtet und bestimmt wurden. Erstaunlich wie geschickt die kleinen Forscher die Geräte einsetzten und welche große Freude beim Anblick von Käfern und Spinnen unter den Lupen auf den Gesichtern zu sehen war.

Auch einen dicken Regenwurm nahmen die Mädchen und Jungen ohne Scheu in die Hand und reichten ihn weiter. Manuela Riedling unterstützte mit Erläuterungen, Bildern und Bestimmungstabellen das Benennen und Unterscheiden von Rüsselkäfer, Jagdspinne, Feuerwanze und Co. Gerne hätten die Kinder diesen faszinierenden Lebensraum, in dem so viele Pflanzen- und Tierarten zu Hause sind, noch weiter erforscht, aber im anschließenden Sachunterricht werden sie dazu noch viel mehr erfahren und lernen. ■



Die Erstklässler auf Erkundungstour im Reichenbachtal. Foto: Naturparkschule Hilpertsau

LIVE IM KINOCENTER GERNSBACH

Drei zeitgenössische Ballette

Christopher Wheeldons „Within the Golden Hour“, eine Weltpremiere von Sidi Larbi Cherkaoui, und das mit dem Olivier Award ausgezeichnete „Flight Pattern“ von Crystal Pite bilden ein spektakuläres Ensemble zeitgenössischer Balletts, das am Donnerstag, 16. Mai, um 20.15 Uhr live im Kino Gernsbach übertragen wird.

Mit den drei zeitgenössischen Werken zeigt das Royal Ballet dem Kinopublikum neue Perspektiven auf die vielfältigen Facetten der Kompanie. Im Zentrum von

Wheeldons „Within the Golden Hour“, das vom Wechsel der Jahreszeiten inspiriert ist, stehen drei Pas de Deux.

Es folgt eine Uraufführung des renommierten belgischen Choreographen Sidi Larbi Cherkaoui. Der Abend endet mit Crystal Pites „Flight Pattern“, der Reflexion des Choreografen über die Flüchtlingskrise, mit 36 Tänzern, die sich gemeinsam mit der Musik von Góreckis „Symphony of Sorrowful Songs“ bewegen. Karten sind ab sofort an der Kinokasse erhältlich. ■



„Triple Bill“ wird live übertragen.

Foto: 2017 ROH. Photograph by Tristram Kenton

START DER GERNSBACHER FREIBADSAISON

Änderung der Öffnungs- und Schlechtwetterzeiten

Nachdem die Winterzeit für umfangreiche Sanierungen in den Gernsbacher Freibädern genutzt wurde, ist es am Freitag, 17. Mai, endlich wieder so weit: Das Igelbachbad und die Bäder in Lautenbach und Reichental starten in die Badesaison 2019. Das Freibad Obertsrot wird dann voraussichtlich eine Woche später - am Samstag, 25. Mai - eröffnen, da hier die Arbeiten am Schwimmbecken noch nicht ganz abgeschlossen werden konnten.

Obwohl die Stadt Gernsbach mehrfach Personal für die Freibäder gesucht und in allen Medien einschließlich der Fachzeitschriften ausgeschrieben sowie in ihren Pressemitteilungen und via facebook veröffentlicht hat, verlief die Suche bis zum derzeitigen Zeitpunkt leider ohne Erfolg. Daher sieht sich die Stadt Gernsbach gezwungen, in dieser Badesaison die Öffnungszeiten wie folgt anzupassen:

Reichental:

- Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag: 11 bis 19.30 Uhr
- Sonntag, Feiertag und Ferien: 10 bis 19 Uhr
- Montag geschlossen

Igelbachbad:

- Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag: 10 bis 19.30 Uhr
- Sonntag, Feiertag und Ferien: 9.30 bis 19.30 Uhr
- Schlechtwetterregelung (außer Dienstag): 14 bis 18.30 Uhr
- Dienstag geschlossen

Obertsrot:

- Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 11 bis 19.30 Uhr
- Sonntag, Feiertag und Ferien: 10 bis 19 Uhr
- Schlechtwetterregelung nur Dienstag: 14 bis 18.30 Uhr
- Mittwoch geschlossen

Lautenbach:

- Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag: 11 bis 19.30 Uhr
- Sonntag, Feiertag und Ferien: 10 bis 19 Uhr
- Donnerstag geschlossen

Dementsprechend musste auch die Schlechtwetterregelung angepasst werden:

Um die Wettersituation besser einschätzen zu können, bleiben alle Freibäder bis 14 Uhr geöffnet.



Die Gernsbacher Freibäder freuen sich auf zahlreiche Badegäste.

Foto: Stadt Gernsbach

Die eventuelle Schließung wird vom Betriebsleiter über die Homepage der Stadt Gernsbach bekannt gegeben. Bei Schlechtwetter hat generell - außer dienstags - das Igelbachbad bis 18.30 Uhr geöffnet. Das Freibad Obertsrot hat bei schlechtem Wetter dienstags bis 18.30 Uhr geöffnet. Sollte das Wetter an einem Schlechtwetterbadetag zu

"ungemütlich" sein (Dauerregen, kühl und kein Badegast), kann die Badleitung das Igelbachbad bzw. Freibad Obertsrot auch bereits vor 18.30 Uhr schließen. Die Stadt Gernsbach wird wie gewohnt die Öffnungs- und Schlechtwetterzeiten und Wassertemperaturen tagesaktuell auf ihrer Homepage veröffentlichen (www.gernsbach.de). ■

Info-Abend zur Kommunalwahl



Die Stadt Gernsbach lud alle interessierten Bürgerinnen und Bürgerinnen zu einer Infoveranstaltung ein. Stefan Artmann von der Landeszentrale für politische Bildung erläuterte einigen Interessierten in der Stadthalle die Besonderheiten der Kommunalwahl, die am 26. Mai stattfindet. Viele Fragen konnten gestellt und beantwortet werden. Für Rückfragen zur Kommunalwahl steht Ihnen auch unsere städtische Wahlbeauftragte, Katja Weißhaar (E-Mail: katja.weisshaar@gernsbach.de), zur Verfügung. ■

Foto: Stadt Gernsbach

NEUE PFLANZUNGEN VERSCHÖNERN DAS KLEINOD

Initiative Clemm'scher Garten sucht fleißige Helfer

Das ehemalige Rosarium, heute als "Clemm'scher Garten" bezeichnet, ist eine kleine Kunst- und Gartenanlage der Stadt Gernsbach und wird seit 2004 Hand in Hand vom städtischen Bauhof und von einem Kreis aus ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, der Initiative Clemm'scher Garten, unter der Federführung der Gernsbacher Landschaftsgärtnerin Susanne König gepflegt und unterstützt.

Viele Jahre prägten dekorative, zu Kugeln geschnittene Buchsbäume den Clemm'schen Garten. Durch den immer wiederkehrenden Befall des Buchsbaumzünslers verloren die Pflanzen ihre Blätter und starben langsam ab. Jetzt wurden die am meisten befallenen Pflanzen durch Eiben-Kugeln ersetzt.

Bürgermeister Julian Christ, Landschaftsgärtnerin Susanne König, Bauhofleiter Simon Faber und der zukünftige Leiter der Gartenabteilung des Bauhofs, Jörg Liebich, setzten den symbolischen Spatenstich und pflanzten zusammen am Entrée vier weißblühende Orangenblumen (*Choisya ternata*), die ebenfalls als Kugeln den Garten am Eingang des Kurparks ergänzen werden. Susanne König freut sich über die weitere Aufwertung der kleinen Gartenanlage:



Symbolischer Spatenstich für die Pflanzung der neuen Buchsbäume und der *Choisya ternata*. Von links nach rechts: Bürgermeister Julian Christ, Landschaftsgärtnerin Susanne König, Bauhofleiter Simon Faber und der zukünftige Leiter der Gartenabteilung des Bauhofs, Jörg Liebich. Foto: Stadt Gernsbach

„Unsere Initiative pflegt mit kleineren und im Frühjahr und Herbst jeweils einmal mit einem größeren Arbeitseinsatz das ehemalige Rosarium. Wer ab und zu in netter Gemeinschaft mitgärtnern möchte, ist herzlich willkommen!“ Bürgermeister Christ dankt Frau König, der Initiative und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofs ganz ausdrücklich

für ihr Engagement: „Sie alle tragen dazu bei, dass dieses Kleinod in Gernsbach erhalten bleibt. Ich möchte alle Gernsbacherinnen und Gernsbacher und unsere Gäste ermuntern, im Garten eine kleine Auszeit zu genießen und die Vielfalt der Pflanzen zu entdecken.“ Kontakt: Initiative "Clemm'scher Garten", Susanne König, E-Mail: suskoenig@web.de ■

MACHEN SIE MIT: SPORTAKTIONSTAG „FIT & AKTIV“ AM 25. MAI

Vielfältige Sportarten in der Innenstadt erleben

Pulsierendes sportliches Leben herrscht am Samstag, 25. Mai, in der Gernsbacher Innenstadt! So stellen sich das jedenfalls die Macher des Sportaktionstages „fit & aktiv“ vor, der an diesem Tag im Rahmen des Stadtjubiläums für reges Treiben sorgen soll. Beim Sportaktionstag wird auf mehreren Plätzen zwischen 11 bis 17 Uhr ein Parcours angeboten, der auf „Vielfalt“ ausgelegt ist. „Das Mitmachen und der Spaß an Sport und Bewegung stehen im Vordergrund“ betonen die Organisatoren aus der Projektgruppe mit mehreren Sportvereinen unter Leitung des Vorsitzenden des Hockeyclubs, Rüdiger Beduhn, die den Sportaktionstag vorbereitet haben.



Um das geht's: Auf mehreren Plätzen in der Innenstadt - Hockeyplatz, Stadion, Salmenplatz, Murginsel sowie am Start-/

Zielpunkt - können bis zu 15 Stationen mit sportlich geprägten Aufgaben absolviert werden. Sie spiegeln die sportliche Vielfalt der Gernsbacher Vereine. Als Partner unterstützt die AOK Mittlerer Oberrhein den Sportaktionstag mit einem Infostand und einer Mitmachaktion zur Geschicklichkeit. Ausgewertet wird der Sportaktionstag in mehreren Altersklassen. Für Kinder und Jugendliche gibt es teilweise erleichterte Bedingungen. Start und Ziel ist an der Stadtmauer in der Waldbachstraße beim traditionellen „Forellenröchern“ des Skiclubs. Ab 10.30 Uhr sind die Startkarten erhältlich, von 11 bis 17 Uhr sind die Stationen geöffnet. Am Ziel wartet dann eine kleine Überraschung auf alle Teilnehmer. Die

besten Aktiven werden am Samstag, 13. Juli, auf dem Jubiläumsfest „800 Jahre Gernsbach“ mit Sachpreisen ausgezeichnet.

„Wir hoffen auf ein großes Teilnehmerfeld aus der Gernsbacher Bevölkerung, insbesondere aus den sporttreibenden Vereinen. Natürlich sind auch alle Privatpersonen, Familien mit ihren Kindern, Mitglieder anderer Vereine, Betriebssportler/innen, Schüler/innen der Schulen und Gäste herzlich willkommen, ihre Fitness im Rahmen des Sportaktionstages zu messen und unter Beweis zu stellen“, hoffen die Organisatoren auf ein großes Teilnehmerfeld. Augenzwinkernd kann man auch sagen, es wird der/die fitteste Gernsbacher/in gesucht!

Hier stellen wir die Disziplinen vor.

AOK-Speedstacking

Testen Sie Ihre Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit beim Stapeln von zwölf Bechern. Ziel ist es, Pyramiden in einer bestimmten Reihenfolge möglichst schnell und fehlerfrei auf- und abzustapeln.

Angler-Glück

Bei den Anglern können die Teilnehmer ihre Wurfkünste unter Beweis stellen und je nach Altersklasse aus unterschiedlichen Entfernungen mit einer Angelrute auf eine Zielscheibe werfen. Konzentration und Augen-Hand-Koordination sind hier gefordert um das Ziel zu treffen.

Jeder Basketball-Korb zählt

Abhängig vom Alter gilt es, aus unterschiedlichen Abständen mit dem Basketball zwölf Würfe auf den Basketball-Korb zu machen. Jeder erfolgreiche Korb zählt.

Bogen-Zielscheiben-Treffen

Mit Sportbögen (für Kinder ein Kinderbogen) wird auf 3 Zielscheiben, die je nach Altersstufe eine unterschiedliche Größe haben, mit Pfeilen geschossen. Es gibt eine kurze Einweisung und Probeschüsse vor den drei Wertungsschüssen. Je besser die Ringzahl von 1 bis 10, je höher die Gesamtpunkte.

Boule - „Leger-Wettbewerb“

Beim „Leger-Wettbewerb“ hat jeder Teilnehmer drei Kugeln. Diese wirft man nacheinander aus dem Kreis zur Zielkugel. Die Abstände der Kugeln zur Zielkugel werden gemessen und zusammengezählt. Je geringer die Abstände, desto mehr Punkte kann man erzielen.



Jeder kann am Sportaktionstag seine Fitness unter Beweis stellen.

Symbolbild pixabay

Vielseitig & Geschickt

An einem oder mehreren typischen Fitness-Sport-Gerätschaften ist die eigene Geschicklichkeit, die Ausdauer und die Vielseitigkeit zu erfahren. Lassen Sie sich überraschen.

Tor-Schuss-Geschwindigkeit

Ganz klassisch geht es hier beim fußballtypischen „Elfmeterschießen“ um die Power beim Tor-Schuss. Je höher die erreichte Schuss-Geschwindigkeit, je mehr Punkte sind erspielbar.

Pezziball-Weitrollen

An dieser Station besteht die Aufgabe darin, über 12 Pezzibälle gekonnt „weit-zurollen“. Die zu erreichende Punktezahl hängt von der Anzahl der „überrollten“ Bälle ab.

Handball – Zielwerfen

Mit unterschiedlich großen bzw. schweren Bällen gilt es, zwei vorgegebene Ziele auf einer Wurfwand zu treffen. Je Ziel hat man zwei Versuche.

Hockey-Biathlon

Ein kleiner Technikparcours mit Hockeyschläger und Ball ist hier zu absolvieren. Im Anschluss daran sind 5 Torschüsse auf ein kleines Hockeytor zu machen. Pro verfehlten Treffer muss man eine kleine „Straf“-Runde laufen. Am Schluss wird die Zeit genommen.

Gummistiefel-Weitwurf

Eine traditionelle leichtathletische Disziplin ist der Wurf. An dieser Station geht es sowohl um die richtige Technik als auch um Kraft - damit als Ergebnis im Wurf Feld, das in Sektoren (= unterschiedliche Punkte) unterteilt ist, eine große Weite erzielt werden kann. Als Wurfgerät dient der Gummistiefel.

Skiathlon

Mit historischen Skiern wird eine Stre-

cke von ca. 30 Metern gelaufen (Kinder laufen mit kürzeren Skiern). In der Streckenmitte stehen vier Zielscheiben, die mit Tennisbällen zu treffen sind, wobei man 6 Würfe hat. Für nicht getroffene Zielscheiben gibt es einen Zeitaufschlag.

Tennis-Rückschlagspiel

In einem 8 x 4-Meter großen Tennis-Kleinfeld wird ein Rückschlagspiel von 60 Sekunden Länge absolviert. Dabei werden mit einem TCG-Mitglied Bälle hin und her gespielt und versucht, möglichst oft vorgegebene Ziele zu treffen. Pro Treffer gibt es einen Punkt (max. 12 Punkte).

Tischtennis-Golf

Mit einem Tischtennis-Schläger werden TT-Bälle aus einem gewissen Abstand in Dosen mit unterschiedlicher Wertigkeit gespielt. Bei fünf Versuchen sind max. 12 Punkte möglich.

Minitrampolin-Springen

Verschiedene Sprünge können beim Minitrampolin gezeigt werden. Je nach Schwierigkeit und Haltung werden dabei unterschiedliche Punkte „ersprungen“. Beispiele: Strecksprung (1-3 P.), Hocksprung (4-6 P.), Grätsche bis Grätschwindelsprung (7-9 P.), Flugrolle (10-11 P.), Salto (12 P.).

Diese Vereine gestalten den Sportaktionstag: Angelsportverein Gernsbach, Bouleclub Gernsbach, Handballspielgemeinschaft Murg, Hockeyclub Gernsbach, Fußballclub Obertsrot, Fußballclub Gernsbach, Skiclub Gernsbach, Sportverein Staufenberg, Schützenverein Obertsrot, Tennisclub Gernsbach und der Turnverein Gernsbach 1849 mit den Abteilungen Basketball, Freizeitsport, Gerätturnen, Leichtathletik, Tischtennis sowie Trampolinturnen.

Weitere Infos: www.gernsbach.de ■

Ökumenisches Konzert

Zum 800-jährigen Stadtjubiläum möchten die katholische und evangelische Kirchengemeinde Gernsbachs am Sonntag, 26. Mai, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche Gernsbach ein symphonisches Orgel- und Orchesterkonzert beitragen.

Die drei Hauptverantwortlichen des Konzertes sind allesamt Einwohner Gernsbachs: Holger Becker, Organist an der Liebfrauenkirche; Martina Breitfeld, Konzertmeisterin des Kantatenorchesters und Solistin; Friedemann Schaber,

Kantor an der St. Jakobskirche und Leiter des Kantatenorchesters Murgtal.

Zur Aufführung kommen romantische Werke von L.v. Beethoven (Romanze F-Dur für Solovioline und Orchester), C. Schumann (Intermezzo aus der Orgelsonate No. 6 a-Moll), G. Fauré (Pavane für Orchester), F. Mendelssohn Bartholdy (Andante D-Dur für Orgel) und als Hauptwerk des Abends die "Première Symphonie" von A. Guilmant, ein fulminantes Werk für Orgel und großes Orchester. Der Eintritt hierzu beträgt 10 Euro. ■



Musikalische Genüsse in der katholischen Liebfrauenkirche.

Foto: privat

Baugrunduntersuchungen in Staufenberg

Am Mittwoch, 22. Mai, erfolgen in Staufenberg wegen vorbereitender Maßnahmen für den im kommenden Jahr geplanten Straßenausbau Sperren in der Alten Dorfstraße, dem Rebweg und der Rosenstraße.

Die Baustellen werden zur Durchführung von Baugrunduntersuchungen eingerichtet. Die Alte Dorfstraße muss halbseitig gesperrt werden, ebenso der dortige Gehweg. In die Untersuchungen einbezogen wird auch der Rebweg; hier entsteht wegen der geringeren Straßenbreite eine kleinere Baustelle für Handbohrungen. In der Rosenstraße erfolgen lediglich an der Ecke zum Fußweg Bohrungen, so dass an dieser Stelle ausreichend Platz für Fußgänger verbleiben wird. Wir bitten um Verständnis für eventuelle Einschränkungen.

REPARATUREN

Wasserleitung

In der kommenden Woche werden an der Hauptwasserleitung im Ortsteil Scheuern umfangreiche Reparaturarbeiten ausgeführt. Die vorbereitenden Arbeiten beginnen bereits am Montag, 20. Mai.

Für die Montagearbeiten muss am Donnerstag, 23. Mai, in folgenden Straßen von zirka 8 bis 18 Uhr die Wasserversorgung abgestellt werden:

- Hirtenweg - komplett
- Hofäckerweg - komplett
- Lachenäckerweg - komplett
- Hardtbergstraße 9
- Schafhofweg 13 bis 17

Die betroffenen Anschlussnehmer sollten im genannten Zeitraum auf Wasserentnahmeversuche verzichten. Die Stadtwerke Gernsbach bitten, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. ■

INFO FÜR VEREINE

Schulung

Die Stadt Gernsbach und das Landratsamt Rastatt laden alle interessierten Vereinsvertreter zu einer Vereinsschulung "Jugendfreundlicher Verein" / HaLT-Programm am Mittwoch, 22. Mai, um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach (maximal zwei Stunden) ein.

Das HaLT-Programm wird allen Veranstaltern ein Begriff sein, insbesondere die HaLT-Jugendschutzzeinsätze. Zum HaLT-Projekt gehört jedoch auch, dass Vereine sich zum jugendfreundlichen Verein schulen lassen und selbst zu einem Gelingen der Feste beitragen. Das Programm jugendfreundlicher Verein ist insbesondere für diejenigen Vereine gedacht, die Jugendarbeit machen und/oder Feste durchführen oder sich bei Festen beteiligen, an denen Jugendliche teilnehmen, wie dies zum Beispiel bei Straßenfesten und Fastnachtsveranstaltungen der Fall ist. Die Themen und die Referenten an diesem Abend werden sein:

- Maßnahmen zur Alkoholprävention im Landkreis Rastatt und aktuelle Zahlen (G. Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte Landkreis Rastatt)
- Jugendschutz und Hausrecht (S. Schröder, Jugendarbeit und Jugendschutz, Landratsamt und G. Bierbaums, Polizeirevier Gaggenau)
- Alkoholprävention im Jugendalter und Zertifizierung zum "Jugendfreundlichen Verein" (W. Langer, Fachstelle Sucht Rastatt/Baden-Baden)

Die Teilnahme an der Vereinsschulung verpflichtet nicht dazu, sich als Verein zertifizieren zu lassen. Sie ist jedoch Bestandteil des Zertifizierungsprozesses. Das heißt, wenn sich Ihr Verein zur Zertifizierung entschließt, haben Sie bereits einen wichtigen Bestandteil des Zertifizierungsprozesses durch die Teilnahme an der Vereinsschulung erledigt. Sollten Sie inhaltliche Fragen zu der Schulung haben, dürfen Sie sich gerne an Frau Pelzer, Kommunale Suchtbeauftragte des Landratsamts Rastatt wenden, Telefon 07222 381-2114, E-Mail: g.pelzer@landkreis-rastatt.de. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 18./Sonntag, 19. Mai

Praxis Wahl, Kirchstraße 7,
Lichtenau-Scherzheim,
Telefon 07227 991111

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-
Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniiorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen

Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Mai

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Freitag, 17. Mai

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Samstag, 18. Mai

St. Laurentius Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Sonntag, 19. Mai

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Montag, 20. Mai

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Dienstag, 21. Mai

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Mittwoch, 22. Mai

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 18./Sonntag, 19. Mai
Franziska Marteau, Carmen Hahn,
Olga Rejngardt, Olga Sotow,
Andrea Klebowski, Carola Schwab,
Beatrix Holz, Jenny Feil

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: anskuw/iStockphoto/Thinkstock

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr.

Gästebegrüßung, anschließend Stadtführung

Nächste Termine am Freitag,
17. und 24. Mai, jeweils um
13.30 Uhr im Alten Rathaus.
Anschließend Stadtführung
(kostenfrei).

Platzkonzert

Am Mittwoch, 22. Mai, um 19 Uhr
spielt die Stadtkapelle Gernsbach
im MediClin Reha-Zentrum, Lan-
ger Weg.

Altstadtsommer 2019

Zwischen Samstag, 14 Uhr, und
Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt
zwischen dem Abzweig Färbtor-
straße und Storrenstorstraße für
den Kfz-Verkehr gesperrt.

Waldmuseum

Von Mai bis Oktober sonntags
von 14 bis 18 Uhr geöffnet.
Führungen von Gruppen
können vereinbart werden
mit der Tourist-Info Gernsbach,
Telefon 64444, mit G. Knapp,
Telefon 40219 oder mit
W. Wolf, Telefon 6585057.

Ausstellung im Storchenturm

Vom 12. Mai bis 28. Juli immer
sonntags von 15 bis 17 Uhr geöff-
net. Der alte Wehrturm ermög-
licht einen herrlichen Rundblick
über Gernsbach und bietet Infor-
mationen über die Gernsbacher
Stadtbefestigung und Störche.

Wanderung zum Sonnenuntergang auf den Lautenfelsen

mit Rainer Schulz, Treffpunkt Park-
platz vor Lautenbach, Dauer: ca. 4,5
Stunden, Weglänge: 5 km, kosten-
los, ohne Anmeldung. Nächster Ter-
min: Samstag, 18. Mai, um 17 Uhr.

Führung im Katz'schen Garten „Rosen, ein Traum aus Duft und Farbe“

Dauer: ca. 1,5 Stunden, Treff-
punkt: Eingang Katz'scher Garten,
ohne Anmeldung, Teilnahme kos-
tenfrei. Nächster Termin: Sonntag,
2. Juni, um 11 Uhr.

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden, Weglänge:
6 km, Treffpunkt bei der Infotafel
am Fuße des Kunstweges nach
der Firma Holzbau Wurm, ohne
Anmeldung. Nächster Termin:
Sonntag, 2. Juni, um 11.30 Uhr.

HEILKRAFT DER NATUR

Waldbaden

In einer Einführung am Donnerstag,
23. Mai, um 19 Uhr in der Bücherstube
und einer Schnupperstunde im Kurpark
bietet Frauke Grötz einen Einblick in die
Elemente des Waldbadens: Entschleu-
nigung - Meditation - Achtsamkeit.
Lauschen Sie der Einführung und entde-
cken Sie die Natur mit allen Sinnen.

Im Wald zu sein tut Körper und Geist gut.
Japanische Ärzte nennen es "Shinrin
Yoku": Baden im Wald. Die Kursleiterin
für Waldbaden und Achtsamkeit im Wald,
Frauke Grötz, verrät, warum uns der Wald
so gut tut, wie wir dort lernen zu entspan-
nen, achtsam auf unsere fünf Sinne zu
hören - und wie wir uns den Wald auch
mal nach Hause holen können.

Mitzubringen sind festes Schuhwerk und
dem Wetter entsprechende Kleidung
sowie ein offener Geist, ein offenes Herz
und einfach Neugierde, um abzuwarten
und anzunehmen, was kommt. Gebühr:
12 Euro. Anmeldungen in der Bücher-
stube unter Telefon 40133 oder E-Mail:
info@buecherstube-gernsbach.de. ■

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die
Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sper-
rige Gegenstände, die nicht mehr
gebraucht werden, aber noch zu
gebrauchen sind, an dieser Stelle an-
zubieten, soweit sie verschenkt wer-
den. Anzeigenwünsche können per
E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.
de übermittelt oder telefonisch unter
644-732 durchgegeben werden. An-
nahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Älterer „Puky“-Ballon-Roller,
luftbereit, Telefon 7101

**Kinocenter
Gernsbach**
Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115

Programm vom
16.05. - 22.05.2019

Montag + Dienstag =
Kinotag

<p>Poke'mon-Meisterdetektiv Pikachu 2D: Tägl: 15.00 17.15 Uhr 3D: Freitag bis Dienstag 20.00 Uhr</p> <p>Avenger:Endgame 2D: Tägl. 16.45 Uhr</p> <p>25 km/h 2D:Mittwoch 20.00 Uhr</p> <p>Friedhof der Kuschtiere 2D:Dienstag 20.00 Uhr</p> <p>Der Fall Collini 2D:Donnerstag bis Montag 19.45 Uhr</p>	<p>Willkommen im Wunder Park 2D:Sonntag 13.15 Uhr</p> <p>Asterix und das Geheimnis des Zaubertranks 2D:Sonntag 13.15 Uhr</p> <p>After Passion 2D:Tägl:15.00 Uhr</p> <p>Live aus dem Royal Opera House London WITHIN THE GOLDEN HOUR NEW SIDI LARBI CHERKAoui FLIGHT PATTERN Donnerstag 16.5.19-20.15 Uhr</p>
--	--

www.kinocenter-gernsbach.de

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN

112

Feuerwehr - Notarzt
Rettungsdienst

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584, E-Mail: kjhgersnbach@web.de, jugendhaus@gernsbach.info, Facebook: Jugendhaus Gernsbach

Offener Treff für Jugendliche

Der offene Treff für Jugendliche ab 13 Jahren ist sehr gut besucht. Durchschnittlich besuchen pro Öffnungstag etwa 30 bis 40 Jugendliche das Jugendhaus. Fast die Hälfte davon sind Mädchen. Sie besuchen die Werkrealschule, die Realschule oder das Gymnasium. Einige von ihnen machen auch bereits eine Berufsausbildung. Das derzeitige Spektrum der Besucherinnen und Besucher ist also sozial gut gemischt. Die Jugendlichen wohnen überwiegend in Gernsbach und seinen Stadtteilen, es gibt aber auch regelmäßige Besucher aus Weisenbach, Forbach, Loffenau, Gaggenau und anderen Gemeinden, die sich hier mit ihren Freunden und Schulkameraden treffen. Das ist auch das wichtigste Anliegen der Jugendlichen: sich zu treffen, Musik zu hören und miteinander und mit den Betreuern ins Gespräch zu kommen. Bei den Gesprächen mit uns pädagogischen Fachkräften ergibt sich auch oft ein Beratungsbedarf, den wir dann in einem geschützten Rahmen erfüllen (siehe dazu unten unter Jugendberatung). Im offenen Treff kann man also nicht nur seine Freunde treffen, sondern auch neue Leute kennen lernen, im Internet surfen oder Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Tischtennis-AG

Unsere Tischtennis-AG findet immer dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr statt, also vor dem offenen Treff für Jugendliche. Sie wird von Dennis Schido geleitet, der die Erzieberschule in Rastatt besucht und immer dienstags sein Praktikum im

Kinder- und Jugendhaus absolviert. Dennis ist 30 Jahre alt und hat einige Vorerfahrungen im Tischtennis, da er diesen Sport früher im Verein ausgeübt hat. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Eure Ideen fürs Programm sind gefragt!

Außer dem offenen Treff für Jugendliche bietet das Kinder- und Jugendhaus mit seinen verschiedenen Räumen auch vielseitige Möglichkeiten für Programmangebote, wie z. B. Tanzgruppe, Theater-AG, Spieleabend, Kochstudio usw. Da es uns wichtig ist, euch bei der Auswahl dieser Angebote zu beteiligen und eure Interessen zu berücksichtigen, freuen wir uns über eure Anregungen und Initiativen für neue Programmangebote!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du z. B. in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 schildern.

Wochenprogramm

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung, 15.30 bis 16.30 Uhr Tischtennis-AG, 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche
Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche
Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

ANGEBOT DES INFOZENTRUMS KALTENBRONN

Alte Buchen - Faszination Baum

„Grau und glatt, wie Elefantfüße, mit Chinesenbärten“, so wird die Rinde der Buche oft beschrieben. Aber was bedeutet das? Wo liegt die Faszination alter Buchen? Förster Thomas Schlaich zeigt am Sonntag, 19. Mai, um 10 Uhr, wo: Im Murgtal liegt sie ganz nah, im Waldgebiet „Rockert“ bei Hilpertsau.

Dort wurden zum Schutz der alten Buchen sogar sogenannte „Waldrefugien“ ausgewiesen. Diese dreistündige Wanderung führt auch mal quer durch den Wald. Dabei lässt sich die Faszination direkt spüren. Nebenbei erfährt man allerlei Wissenswertes zur Buche, ihrer Biologie und Verwendung. Die Buche ist in Baden-Württemberg mit einem Anteil von zirka 22 Prozent nicht nur die mit Abstand wichtigste Laubholzart, sondern eines unserer bedeutendsten Nutz- und Industrieböhlen. Aber sie trägt auch eine Menge zur biologischen Vielfalt bei: Gerade die Uraltbuchen mit besonderen Merkmalen wie Specht- oder Bruthöhlen, Kronentotholz oder Pilzkonsolen bieten vielen Individuen neuen Lebensraum. Die 6 Kilometer lange Tour ist

für alle Interessierten ab zehn Jahren geeignet. Bitte an gute Schuhe denken! Es wird eine Gebühr von 5 Euro pro Teilnehmer erhoben. Treffpunkt um 10 Uhr am Hohleichenparkplatz (1. Parkplatz links an der L 76 b zwischen Hilpertsau und Reichental).

Wildkräuter sammeln und selbst Pesto herstellen

Am Samstag, 19. Mai, um 14 Uhr wird es wieder kulinarisch am Kaltenbronn. Mit „Kräuterfrau“ Sabine Schweikert geht es auf einen Rundgang am Kaltenbronn. Hierbei werden Wildkräuter für die Küche bestimmt und gesammelt. Neben Anekdoten und Geschichten zum Schmunzeln werden vom Blutwurz bis zum Zinnkraut die inhaltlichen Stoffe und ihre gesundheitlichen Nutzen erklärt - ein interessantes Gebiet. Der köstliche Geschmack kann beim gemeinsam gefertigten Pesto direkt auf frischem Baguette getestet werden. Die zirka dreistündige Veranstaltung ist für alle ab zwölf Jahren geeignet und kostet 10 Euro pro Person.

Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte unter Telefon 655197 oder E-Mail: infoinfozentrum-kaltenbronn.de ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Unsere neuen Hörbücher

Die Liebe zu dir selbst - der Schlüssel für dein Lebensglück: Vortrag von Robert Beetz, wie Selbstliebe im Alltag aussieht und gelingt. (Lesung für Erwachsene)

Endlich * Dr. Eckart von Hirschhausen: „Wenn das Leben endlich ist, wann fangen wir endlich an zu leben?“ fragen wir uns. (Lesung für Erwachsene)

Es ist nur eine Phase, Hase * Maxim Leo & Jochen Gutsch: Ein Trostbuch für Alterspubertierende. (Lesung für Erwachsene)

Kannawoniwasein! * Martin Muser: Finn fährt mit der Bahn nach Berlin, wird beklaut und vom Schaffner mitten im Nirgendwo aus dem Zug geworfen. Zum Glück trifft er Jola, und gemeinsam mit ihr beginnt eine abenteuerliche Reise durch die Walachei. (Lesung für Kinder)

Wenn Glühwürmchen morsen * Ralph Caspers: 22 fantastische Alltagsgeschichten. (Lesung für Kinder)

Hamster-Saurus Rex gegen Eichhörnchen Kong * Tom O'Donnell: Ein riesiges Eichhörnchen streift durch den Wald, aber niemand glaubt Sam. Als eines Tages das Wissenschaftslabor der Schule zerstört wird, verdächtigen auch alle sofort Hamster-Saurus Rex. Sam muss es gelingen, die Unschuld seines Schützlings zu beweisen. (Lesung für Kinder)

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen

Nr. 20/2019, 16. Mai

Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2017 des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn

Auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 11 der Verbandssatzung hat die Verbandsversammlung in der Sitzung am 17. April 2019 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 wie folgt festgestellt:

- Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts betragen 294.592,39 €
Die Zuführung vom Vermögenshaushalt beträgt 2.196,85 €
- Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts betragen 4.221,10 €
Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beträgt 4.221,10 €
- Die Haushaltsreste nach § 41 GemHVO-kameral zum Ende des Haushaltsjah-

res betragen im Vermögenshaushalt in den Einnahmen 0,00 €
in den Ausgaben 0,00 €

4. Die Jahresrechnung wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO-kameral öffentlich bekannt gemacht. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung wird der Rechtsaufsichtsbehörde mitgeteilt.
5. Die Jahresrechnung wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.

Gernsbach, 8. Mai 2019

Der Verbandsvorsitzende:
gez. Julian Christ

Feststellung des Jahresabschlusses 2017

der Musikschule Murgtal
Auf Grund der §§ 18 und 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und des § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit § 16 des Eigenbetriebgesetzes hat die Gesellschafterversammlung am 4. April 2019 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2017 wie folgt festgestellt:

- Bilanzsumme 70.814,49 €
1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 14.424,91 €
das Umlaufvermögen 56.389,58 €

2. davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 19.450,44 €
die Verbindlichkeiten 51.364,05 €
2. Jahresgewinn/Jahresverlust 0,00 €
2.1. Summe der Erträge 465.932,40 €
2.2. Summe der Aufwendungen 465.932,40 €
3. Die Betriebs- und Finanzkostenumlage wird festgesetzt auf 113.978,02 €
davon für Gernsbach 83.422,21 €
Forbach 18.673,00 €
Loffenau 6.547,67 €
Weisenbach 5.335,14 €
4. Die Erfolgsrechnung wurde durch eine Erstattung/Nacherhebung der Umlagen ausgeglichen.
5. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses wird gemäß § 95 Abs. 3 GemO-kameral öffentlich bekannt gemacht und der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt.
6. Der Jahresabschluss 2017 wird zur Aufsichtsprüfung bereitgestellt.
Gernsbach, 8. Mai 2019
gez. Bürgermeister Julian Christ
Geschäftsführer

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 20. Mai 2019, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Verpachtung Fischereirecht Waldbach
3. Sanierung der Kegelbahnen im Mer-

4. kurstübl Staufenberg, überplanmäßige Ausgabe
- Antrag der FBVG-Fraktion
4. Energetische Sanierung der Realschule sowie Ausbau Ganztagesesschule
- Vergabe von Planungsleistungen
5. Albert-Schweitzer-Gymnasium
- Baubeschluss und Arbeitsvergaben zur Sanierung der Fachräume Chemie und Biologie
6. Erweiterung des Kindergartens Fliegenpilz

- Vergabe von Planungsleistungen
7. Bestellung eines Mitglieds des Stiftungsrates der "Bürgerstiftung Gernsbach"
8. Spenden-Vorab-Annahme Stadtjubiläum
9. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Imkerstammtisch

Der Imkerstammtisch im Mai findet am Freitag, 17. Mai, um 18.30 Uhr in der Restauration "Brüderlin" in Gernsbach statt. Themen werden unter anderem sein, die Schwarmkontrolle, die Futterversorgung und andere interessante Themen. Der nächste Imkerstammtisch wird am 28. Juni sein.

1. Frauen Fußball Club



Zweistellig gewonnen

Nach den Niederlagen gegen Obersasbach und beim Nachholspiel in Ottenau, das man klar und verdient und auch in der Höhe mit 0:4 verlor, musste man heute beim FV Stollhofen antreten. Leider fielen vor dem Spiel wieder drei Mädels kurzfristig aus, so dass man heute sogar nur mit zehn Mädels auf dem Platz stand. Die ersten 20 Minuten hielt Stollhofen gut mit und hatte auch die erste Torchance, die aber M. Müller mit einer Glanztat vereitelte. In der 25. Minute bekamen unsere Mädels einen Freistoß zugesprochen und C. Görke zog ihn direkt aufs Tor, traf aber nur die Latte, doch den Abpraller versenkte E. Tonello zum 1:0. In der 44. Minute war L. Krieger durch und markierte den zweiten Treffer, danach war Halbzeit. In der zweiten Hälfte brach Stollhofen komplett ein und bekam von E. Tonello, L. Krieger, M. Mielke und durch M. Müller nochmals acht Tore ins Netz gelegt. Mit nur zehn Mädels über 90 Minuten so eine Leistung zu zeigen ist aller Ehren wert und darauf lässt sich jetzt aufbau-

en. Im Jugendbereich läuft es in der Rückrunde sehr gut. D- und C- Mädchen gewannen ihre letzten Spiele klar und die B-Mädchen holten gestern beim Tabellenzweiten nach großem Kampf einen Punkt.

Handballspielgemeinschaft Murg

Jugend-Leistungs-Zentrum

Zum 1. Mai 2019 schlossen sich die Handballspielgemeinschaften der HSG Murg und der Panthers Gaggenau zur neuen Jugend-Spiel-Gemeinschaft JSG Panthers/Murg zusammen. Von diesem Zusammenschluss erwarten sich die teilnehmenden Vereine eine extreme Stärkung und Förderung des Jugendhandballsports im Murgtal und den langfristigen Aufbau eines Jugendleistungszentrums. Ins Besondere soll der Abwanderung bzw. Abwerbung von jungen Perspektivspielern entgegenge wirkt werden. Wir wollen den jugendlichen Handballspielern/spielerinnen im Murgtal eine attraktive Heimat bieten! Von der C-Jugend bis A-Jugend, sowohl im männlichen wie auch weiblichen Bereich, werden nahezu in allen Jugendklassen 2 Mannschaften gestellt werden können, somit ist gewährleistet dass alle Jugendlichen individuell gefördert und geschult werden.

Die D-Jugendmannschaften zählen zwar namentlich auch zur JSG werden aber vorerst in ihren jeweiligen Heimatvereinen trainiert.

Alle jüngeren Mannschaften, also E-/F-Jugend und die Minihandballer werden von diesem Zusammenschluss nicht beeinflusst und trainieren und spielen in den gewohnten Konstellationen. Durch die Bündelung der Kräfte und Hallenka-

pazitäten sowie des Equipments ist es möglich das wöchentliche Mannschaftstraining durch individuelles Torwart-/ Einzel- und Kleingruppenttraining zu ergänzen. Zur Betreuung der Jugendmannschaften stehen 26 Teambetreuer und Jugendtrainer, davon 11 Trainer mit C/B-Lizenz, zur Verfügung. Die Trainings finden in verschiedenen Hallen in Bad Rotenfels, Gaggenau, Gernsbach und Forbach statt, so dass auch wirklich jeder handballbegeisterte Jugendliche am Trainingsbetrieb teilnehmen kann. Die Leitung der JSG Panthers/Murg übernimmt Rainer Förderer aus Bad Rotenfels mit Unterstützung eines JSG-Jugendausschusses der sich aus Mitgliedern der beiden kooperierenden Spielgemeinschaften zusammensetzt.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Anstrengendes Wochenende

Das Doppelspiel-Wochenende ging am Samstag mit dem Heimspiel gegen die Hockeyherren aus Bietigheim los. Leider kam man trotz Dominanz zur Halbzeit nicht über ein 1:1 hinaus. Nach schönen Toren gewann Gernsbach das Spiel mit 4:1 und sicherte sich 3 wichtige Punkte im Abstiegskampf. Am Sonntag ging es zum HC Normannia Gmünd. Diese gingen schnell mit 1:0 in Führung. Den Gernsbachern gelang es vor der Pause das wichtige 1:1 zu erzielen. In der zweiten Hälfte war Normannia deutlich dominanter und folglich fiel dann auch das 2:1 für die Heimmannschaft. Loris Vollmer konnte auf Gernsbacher Seite wenige Minuten vor Schluss aus einem schier unmöglichen Winkel noch den 2:2-Ausgleichstreffer erzielen. Am kommenden Wochenende gilt es mit zwei



Damenmannschaft des Hockey-Club Gernsbach.

Foto: privat

erneut anstrengenden Auswärtsspielen Punkte zu sammeln. Für den HCG getroffen haben: Loris Vollmer (3), Kai Hartmann (2) und Volker Harbrecht (1)

Zwei Niederlagen

Die Damenmannschaft des HC Gernsbach startete am 5. Mai in die Rückrunde. Zu Gast waren die zweiten Damen des Bietigheimer HTC die das Spiel von Anfang an bestimmten und mit 0:1 in Führung gingen. Auch nach dem Wiederanpfiff gelang es Gernsbach nicht richtig ins Spiel zu finden, sodass man sich mit 1:4 am Ende geschlagen geben musste. Am 12. Mai stand das nächste Heimspiel gegen den HC Esslingen an. Es entstanden einige Chancen zu Beginn die leider nicht genutzt werden konnten und so lag man zur Halbzeit 0:1 hinten. Nach der Pause gelang es Esslingen ihre Führung durch eine Ecke zu erhöhen. Stephanie Wunsch konnte den Anschlusstreffer erzielen. Durch eine ähnliche Kombination der zwei Stürmer war es wieder Wunsch die den Ausgleich erzielte. Doch Esslingen schoss direkt das 2:3. Noch 10 Minuten und Gernsbach konnte seine vielen Chancen nicht nutzen. Nächsten Sonntag, 19. Mai trifft man direkt im Rückspiel wieder auf Esslingen.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach



Bootstour

Bootstour auf der Nagold oder dem Neckar, bei zu wenig Wasser findet die Paddeltour auf dem Brunnwasser im Elsass statt. Anmeldung bis Donnerstag, 16. Mai möglich. Je nach Wetter wird am Samstag, 18. oder Sonntag, 19. Mai gefahren. Info: Frieder Kräuter, Telefon 40181.

Abendtour

Diese Abendtour beginnt am Mittwoch, 22. Mai am Laufbachtal- Parkplatz, von dort führt sie über das Klemmerwegle, auf den Kamm, über Streuobstwiesen ins hintere Laufbachtal, vorbei an den Laufbachwasserfällen und über den Schöllkopf zurück (ca. 7,8 km) Treff um 18 Uhr am Bf-Gernsbach mit PKW (Fahrgem.). Info: Frieder Kräuter, Telefon 40181.

Vogelstimmenwanderung

Am frühen Sonntagmorgen trafen sich 22 Teilnehmer zur Vogelstimmenwanderung der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach in Lautenbach. Trotz der kühlen Temperaturen gab es viele verschiedene Vögel zu hören. Unter Anleitung von Förster Thomas Schlaich versuchten die Teilnehmer, sich auf einzelne Vogelstimmen zu konzentrieren und sie zu erkennen. Die Wanderung führte von Lautenbach zur Elsbeth-Hütte, über Rockert (mit Schnee) zum Dachsstein und wieder zurück. Ein Höhepunkt war die Beobachtung eines Schwarzspechtes. Naturkundliche Erläuterungen rundeten die abwechslungsreiche Tour ab.



Naturfreunde mit großem Interesse bei Vogelstimmenwanderung mit Thomas Schlaich (Bildmitte).
Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Mai-Hockete

Nach einer mehrjährigen Unterbrechung veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach wieder ein Frühlingsfest. Am Sonntag, 19. Mai, lädt er ab 13 Uhr zu einer Maihockete ein. Ort ist das Vereinsheim Sonnengarten des TV Gernsbach im Langen Weg, 300 Meter hinter dem Reha-Zentrum gegenüber dem Eingang zum Streuobstweg auf der Weinau. Der OGV möchte mit seinen Mitbürgern und Gästen ins Gespräch kommen, seine Arbeit vorstellen und ganz einfach feiern. Angeboten werden zusätzlich Führungen durch die Streuobstwiesen und ein Kinderprogramm. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Zu einem deftigen Vesper gibt es unter anderem auch Most und Apfelsaft aus der eigenen Streuobstwiese. An Kaffee und Kuchen wird es nicht mangeln.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist am 21. Mai um 12.15 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Baden-Baden Malschbach und wandern mit Karl Vollmer zur Geroldsauer Mühle zur Einkehr. Für weitere Nachfragen: Telefon 2389

Mittwochswanderer

Die Wanderer treffen sich am 22. Mai um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren mit der S8 nach Au. Zusammen mit Ingrid Weiler und Monika Götz führt die Wanderung über den Füllenfelsen und

Stielrain nach Bermersbach. Die Einkehr ist in Forbach geplant. Die Wanderstrecke ist ca. 13 km lang, mit geschätzten 450 Hm im Auf- und 350 Hm im Abstieg. Schuhe mit gutem Profil und die Mitnahme von Wanderstöcken wird empfohlen. Für weitere Nachfragen: Telefon 7120

Tennis-Club 1922
Gernsbach



4 Teams siegreich

Das neu besetzte Damenteam des TCG überzeugte erneut und siegte gegen sehr gute Gegnerinnen vom Aufsteiger TC Spöck wie in der Vorwoche mit 5:4. Karina Georgieva, Alana Benz, Isabel Jungfermann, Leonie Stahl und Georgieva/Stahl im Doppel sorgten für die Siegpunkte an diesem Tag. Am Vortag gewann das neu gegründete Damen 30-Team seine Auftaktbegegnung gegen Dietlingen ohne Satzverlust. Christine Schwab, Johanna Reinhardt, Susanne Stahl und Tessa Hoepfner spielten beim 6:0 ihre gesamte Routine aus. Die 1. Herren, die ihr Spiel vom letzten Wochenende im Nachhinein durch eine falsche Aufstellung der Gegner mit 9:0 am grünen Tisch gewannen, mussten sich in dieser Woche dem TC Eggenstein knapp geschlagen geben. Nach Einzelsiegen von Sebastian Stahl und Tobias Westermann mussten 3 Doppelpunkte zum Gesamterfolg her. Sebastian Kübler/Henrik Mack und Steffen Müller/Kai Herb konnten reüssieren, das 3. Doppel sah sich an diesem Tag zu starken Gegnern gegenüber. Die Herren 50 fanden in Neulingen optimal in die Saison und gewannen überzeugend mit 5:1. Patrick Schwab, Harald Mack, Gunter Lott und Sergej Miller konnten bereits alle Einzel für sich entscheiden, Schwab/Mack auch noch das Doppel. Lehrgeld mussten einige der Jugendmannschaften in ihrem Spiel zahlen: Die Jungen U16 II, U18 und die Mädchen U18 II verloren zum Auftakt mit 0:6 bzw. 1:5 recht deutlich. Umso erfreulicher der Sieg der Mädchen der U14, die in der Besetzung Andrea Georgieva, Eva Stößer, Nelly Weiser und Janina Francus mit 5:1 gegen Sinzheim gewannen.

Schleifchenturnier

Alle Liebhaber des Schleifchenturniers sollten sich den 30. Mai schon heute vormerken. An diesem Tag haben alle Clubmitglieder, die schon sicher im Großfeld spielen können, wieder die Gelegenheit, in bunt zugestellten Doppelpaarungen

Punkte und damit Schleifen zu sammeln. Das Turnier, das auch bestens für alle Hobbyspieler geeignet ist, bietet auch Neumitgliedern eine gute Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre Spielpartner kennenzulernen. Wichtig: Aufgrund der Verschiebung zweier Medenspiele wurde der Start auf 14 Uhr verlegt.

Turnverein
Gernsbach 1849



„MamaFit“ geht weiter

Sie möchten nach Schwangerschaft und Baby Ihrem Körper etwas Gutes tun? Andere Mamas mit ihrem Baby treffen um gemeinsam Sport zu machen? Dann ist MamaFit das richtige Angebot für Sie. Der TV Gernsbach bietet immer montags von 10 - 11 Uhr im Kraftraum der Stadienhalle einen Kurs für Mamas mit ihren Babys an. Bei diesem Kurs folgen nach einer Begrüßungsrunde für Mama und Baby, ein Aufwärmprogramm und anschließend abwechselnde Übungen, um den Körper nach der Schwangerschaft zu kräftigen, zu stabilisieren, zu dehnen und in Form zu bringen. Viele Übungen können mit oder ohne Baby ausgeführt werden. Die Babys können auch spielen, krabbeln oder einfach nur liegen/sitzen, während die Mamas schwitzen. Der nächste Kurs beginnt Mitte/Ende Mai und umfasst fünf Einheiten zu je 60 Minuten. Es wird eine Kursgebühr (Nichtmitglieder 25 Euro/Mitglieder 15 Euro) erhoben, die am ersten Kurstag zu bezahlen ist. Das Angebot wird von unserer Trainerin Katharina Thiel (selbst Mutter mit Baby) geleitet. Fragen/Kurs-Anmeldungen beim TV Gernsbach unter mamafit@tv1849.de oder unter Telefon 01523 425 6222. Katharina Thiel.



Erfolgreicher Nachwuchs der Geher und Langläufer.

Foto: TVG

Abteilung Leichtathletik

Ausdauerathleten

Sehr erfolgreich waren die TVG Ausdauerathleten in Biberach/Kinzigtal bei dem die badischen und süddeutschen Gehermeisterschaften sowie der 49. Biberacher Straßenlauf ausgetragen wurde. Evi Scherer und Frederick Adam waren beim Gehen über 500 m am Start. Evi begeisterte mit einer großartigen Technik und belegte in 3.03 min den 1. Rang in der W10. Frederick Adam den 1. Platz M8 in 3.33 min. Andreas Adam gewann nach 2 Jahren Pause die 5 km der Männer. Im Straßenlauf der Kleinsten siegte über 500 m Luna Wasala in der U8w in 2:27 min. Michael Scherer lief bei der U10 starke 4:12 min über 1 km und belegte Rang fünf. Bei der U12 wurde Elias Wasala Vierter in sehr guten 4:03 min. Bei ihrem 2. Start an diesem Tage lief Evi Scherer sehr gute 4:04 min über 1.000 m und konnte ihren zweiten Tagessieg feiern. TVG Lauftrainerin Simone Gernsbeck-Scherer und Tanja Wasala starteten beim 10-km- Straßenlauf. Dabei feierte Simone Gernsbeck Scherer in sehr guten 44:30 min einen großartigen Gesamtsieg bei den Frauen und konnte auch die W40 für sich entscheiden. Tanja Wasala kam in guten 53:59 min auf den 5. Platz in der W40.

KM - Mehrfachsprung

In der Sportschule in Steinbach fanden die Kreismeisterschaften Mehrfachsprung des Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl statt. Bei den U14 stand ein Fünfsprung aus dem Stand, bei den U16 (M/W114) ein Fünfsprunglauf aus der Zone, bei den U16 (M/W15) und älter Dreisprung auf dem Programm. Von den Leichtathleten des TV Gernsbach wurden folgende Ergebnisse erzielt. Fünfsprung vom Stand M12 Johannes Merkel 3. mit 9,50 m; M13 Tobias Metzner Vizemeister mit 10,73 m. W12 Marleen Panaset 8. mit 9,47 m, Lea Burmeister 8. mit 9,36 m; Fünfsprunglauf aus Zone M14 Robin Weiß 3. mit 15,89 m, Nico Lanz 4. mit 14,41m, Eric Frey 5. mit 13,37 m, W14 Darja Sevcenko 4. mit 13,88 m, Amy Drews 5. mit 13,31 m, Lilli Weber 7. mit 12,56 m, Hannah Bangert 8. mit 12,38 m; Dreisprung W15 Pia Westermann 3. mit 9,05 m; M15 Elias Kionka 4. mit 9,70 m; Dreisprung U18 Moritz Müller Vizemeister mit 9,36 m, Nikolai Schwan 3. mit 9,26 m; Lina Schmidt 11. mit 8,29 m, Jessica Weiß 12. mit 8,21 m.



Jubiläum/Sommerfest

Die FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach, veranstaltet am Sonntag, 19. Mai, ein Fest zum Jubiläum 10 Jahre Jugendfeuerwehr FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach, und Sommerfest im Bürgerhaus Lautenbach.

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 10 Uhr Frühschoppen
- 11.30 Uhr Mittagessen
- 14 Uhr Rückblick 10 Jahre Jugendfeuerwehr
- 15 Uhr Feuerlöscher Schulung
- 16 Uhr Feuerlöscher Schulung
- 17 Uhr Musikverein Lautenbach
- 10 - 17 Uhr Feuerlöscher Prüfung
- Ganztägig: Info-Stand vorbeugender Brandschutz

Zu dieser Veranstaltung sind die Lautenbacher Bevölkerung sowie alle Freunde der Feuerwehr recht herzlich eingeladen. Die FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach, freut sich, viele Besucher im Bürgerhaus Lautenbach begrüßen zu dürfen. Um Missverständnisse auszuschließen, weisen wir darauf hin, dass wir aus Gründen von Terminüberschneidungen das am 30. Juni geplante Sommerfest jetzt zusammen mit dem Jubiläum 10 Jahre Jugendfeuerwehr am 19. Mai durchführen. Deshalb entfällt der Termin am 30. Juni.



Vatertags-Kurkonzert

Christ Himmelfahrt ist traditionell in Lautenbach mit dem Kurkonzert zum Vatertag im bzw. vor dem Lautenbacher Bürgerhaus verbunden. Los geht es am



Bei schönem Wetter wieder im Freien.

Foto: privat

30. Mai, um 11.30 Uhr. Die musikalische Begleitung übernehmen ab 12 Uhr zunächst unsere Musikerfreunde des MV Bernersbach und des MV Gausbach. Einen Einblick in den aktuellen Leistungsstand gibt die seit September 2017 bestehende Bläserklasse der Grundschule Scheuern, verstärkt mit Jungmusiker des MVL, ab ca. 16 Uhr. Die Bläserklasse wird erfreulicherweise ab dem kommenden Schuljahr die Gruppe der Jungmusiker des MVL verstärken. Die Lautenbacher Musikanten unter der Leitung von Patrick Pirih haben ebenfalls wieder ein abwechslungsreiches Musikprogramm vorbereitet und werden danach die Vatertags-Ausflügler bis zum Ausklang unterhalten. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Maultaschen mit Kartoffelsalat, Weißwürste mit Brezeln, Bratwürste, Steaks und „Heisse“ finden sich im Angebot. Wer es lieber süß mag: Die Kuchentheke bietet reichlich Auswahl, zudem erfreuen frisch gemachte Waffeln den ‚süßen Zahn‘. Maibock, Pils und vielerlei Getränke mit und ohne Alkohol stehen für die durstigen Kehlen bereit. Gern begrüßen wir wieder alle Lautenbacher Musikfreunde. Für die neu in Lautenbach zugezogenen Familien ist die Veranstaltung eine ideale Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre moderne und traditionelle Blasmusik ‚live‘ zu genießen und Kontakte in ihrem neuen sozialen Umfeld zu knüpfen. Ebenso freuen wir uns auf unsere „Stammgäste“ aus nah und fern.



Der Sommer kann kommen

Mit zahlreichen Helferinnen und Helfern aus Lautenbach und Umgebung wurde das Schwimmbad mit Herz badefertig

gemacht. Alle restlichen Arbeiten konnten in dieser Woche beendet werden. Die Badesaison 2019 eröffnet nun am Freitag, 17. Mai. Am Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr laden wir alle Gönner und Gäste zu einem Sektumtrunk im Schwellwog-Treff ein. Feiern Sie mit uns und unterstützen Sie mit dem Kauf einer Jahreskarte den Erhalt des Bades und des Schwellwog-Treffs, dem Treff für Jung und Alt.



Natursporttag des BTB

Lust auf einen Vereinsausflug zum Natursporttag des Badischen Turnerbunds für die ganze Familie nach Röttenbach/Hochschwarzwald hatten 13 Teilnehmerinnen (auch 2 Männer) der Gym-Gruppe Melloh des Turnvereins Lautenbach. Auch um Bewegung und Geselligkeit zu genießen und gleichzeitig Land und Leute kennenzulernen. Mit geringem organisatorischen Aufwand, mit drei Bussen erfolgte die Anreise über Freiburg nach Röttenbach, als "Wutachschlucht-Gemeinde" im badischen Süden bekannt. Der TuS Röttenbach mit 575 Mitgliedern feierte sein 100-jähriges Jubiläum und hatte eingeladen. Nach einer anstrengenden 13-Km-Wanderung erlebten die Lautenbacher Teilnehmer fetzige Livemusik, tolle Showeinlagen und einige Überraschungen. Älteste Teilnehmerin der 500 Wanderer war unsere Marianne Heck, die für ihre sportliche Leistung mit einem großen Präsent geehrt wurde. Die Röttenbacher taten alles dafür, dass wir Turner und Turnerinnen einen schönen, unvergesslichen Tag mit einer imposanten Wanderung über Höhen und Schluchten erleben durften. Am 10. Mai 2020 laden der Badische Turnerbund und TV Sulzfeld in den Elsenz-Turngau Sinsheim ein. Auf die Teilnehmer warten geführte Wanderungen für jedes Leistungsniveau zwischen 5 und 20 Kilometern Länge durch das reizvolle Stromberggebiet. Christa Melloh plant die Fahrt mit der Stadtbahn Richtung Eppingen und nimmt gerne Anmeldungen an.

Schluchsee-Lauf

Am Sonntag schnürten fünf Läufer der SG Baden Karton erneut ihre Laufschuhe um beim Schluchsee-Lauf teilzunehmen. Das Traditionsrennen im Hochschwarz-



Beim Schluchsee-Lauf waren dabei: Nina Wieland (1:43), Ilona Wieland (1:43), Oliver Schoch (1:36), Anja Hedwig (1:35) und Kuno Wieland (1:29). Foto: privat

wald erlebte seine 35. Auflage in diesem Jahr mit insgesamt über 3.000 Teilnehmern. Bei kühlen 4 Grad, aber sonnigem Wetter ging es auf überwiegend Naturwegen um den landschaftlich reizvollen größten See im Schwarzwald. Die 18,2 km lange Strecke führte die Läufer zunächst über einen gleichmäßigen Anstieg durch den Wald bis Kilometer 6,5. Dort war der höchste Punkt erreicht und von nun an ging's bergab zum Ufer auf den herrlichen Seeuferweg bis hin zum Ziel im Ort Schluchsee. Dort finishten die Murgtäler erfolgreich und waren sich alle einig: der reizvolle internationale Lauf ist allemal ein lohnenswertes Event.

Förderverein Schwimmbad Obertsrot



Arbeitseinsatz

Leider sind die Außenanlagen noch nicht ganz hergerichtet, sodass die letzten Arbeiten nun am Samstag, 18. Mai, ab 9 Uhr ausgeführt werden sollen. Je mehr Helfer sich einfinden, desto schneller geht es auch. Der Förderverein Schwimmbad Obertsrot freut sich über jede helfende Hand. Am Samstag, 25. Mai, soll dann zum Baden geöffnet werden.

Fußball-Club Obertsrot



Murgtal-Derby

Zum nächsten Heimspiel erwartet der FC Obertsrot am Sonntag, 19. Mai, den FV Hörden. Das Murgtal-Derby beginnt um 15 Uhr, das Vorspiel der zweiten Mannschaften wird um 13.15 Uhr angepfiffen. Am Sonntag, 26. Mai, steht dann die Partie des FCO beim FC Gernsbach auf dem Programm. Anstoß der A-Klas-

se-Partie auf dem Kunstrasen ist um 15 Uhr; die C-Liga-Begegnung der zweiten Mannschaften beginnt um 13.15 Uhr.

Musikverein Obertsrot



Sommersaison-Termine

Für den Musikverein Obertsrot beginnt am Sonntag, 26. Mai, die Sommersaison. Von 11 bis 13 Uhr spielen die Musikerinnen und Musiker an der Stadtmauer in Gernsbach beim alljährlichen Forellenträuchern des Ski-Clubs Gernsbach. Am Donnerstag, 30. Mai, ist die Kapelle von 15 bis 17 Uhr beim Vatertagshock in Hörden auf dem hinteren Parkplatz der Flößerhalle zu hören. Weitere Termine folgen am Sonntag, 30. Juni, beim heimischen Patrozinium, am Samstag, 6. Juli, bei den Baden-Badener Sommernächten sowie am Sonntag, 14. Juli, beim Stadtfest in Gernsbach. Der diesjährige Dorfhock des Musikvereins findet am Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr im Pfarrgarten in Obertsrot statt. Auf der Platanenterasse auf Schloss Eberstein gestaltet die Kapelle am Dienstag, 16. Juli, ab 19 Uhr ein Platzkonzert. In Obertsrot wird die Kapelle am Sonntag, 21. Juli, bei der Freiwilligen Feuerwehr zu hören sein. Wie gewohnt, wird Sie der Musikverein

mit einem facettenreichen Programm und mit Gesang verzaubern.

Altpapiersammlung

Der Musikverein Obertsrot führt am Samstag, 20. Juli, in Obertsrot ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Der Verein freut sich über zahlreiche Altpapierspenden.

Obst- u. Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau



Bastelaktion

Erneut fand vor dem Muttertag in Regie des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot-Hilpertsau an der Grundschule Hilpertsau eine Bastelaktion statt. Seit etlichen Jahren kommen einige Vertreter des Vereins und weitere Helfer zwei Mal jährlich an die Naturparkschule. Sie gestalten unter der Federführung von Walter Schmitt mit den Schülern der 3. und 4. Klasse Holzarbeiten. Dieses Mal wurden Schmetterlinge hergestellt, welche die Kinder am Muttertag stolz ihren Müttern schenkten. Walter Schmitt hatte alle Materialien wieder bestens vorbereitet. Die Kinder übertrugen eine Schablone auf Holz und erlernten den Umgang mit einer Laubsäge. Zum Ausschneiden der Vorlage benötigten die Schüler viel Feingefühl, denn das Sägeblatt blieb nur dann heil, wenn mit viel Bewegung und wenig Druck gearbeitet wurde. Die Laubsäge wurde gewählt, da im Gegensatz zu anderen Handsägen auch Rundungen gesägt werden können. Diese Eigenschaft wurde natürlich bei den Schmetterlingen benötigt. Nach dem Ausschneiden musste das Geschenk mit Sandpapier noch fein abgeschliffen werden. Es herrschte emsige Betriebsamkeit im Werkraum und die Schüler waren hochmotiviert, solch ein schönes Geschenk anfertigen zu dürfen. Nach ca. 1 ½ Stunden Arbeitszeit und der tatkräftigen Unterstützung von Walter Schmitt, Willi Stößer, Heinrich Klein und Rudolf Winkelhorst hielt schließlich jeder ein



Konzentriertes Arbeiten war beim Ausschneiden der Schmetterlinge erforderlich. Foto: privat

Unikat in Händen. Dem Verein ist es ein Anliegen, junge Menschen für die Natur, das Basteln und Selbermachen zu begeistern. Er engagiert sich daher gerne in der Kinder- und Jugendarbeit, wie zum Beispiel vor kurzem mit einem Modul zum Schnitt von Obstbäumen. Der Schulleiter, Herr Matzelsberger, freute sich über die ehrenamtlichen Helfer.

Turnverein 1906
Obertsrot



Jahreshauptversammlung

Der Turnverein Obertsrot lädt am Samstag, 18. Mai, ins Kirchl Obertsrot zur Jahreshauptversammlung ein. Beginn ist um 19 Uhr. Ein Vesper wird angeboten. Der Turnverein freut sich über eine rege Beteiligung der Mitglieder und ein gemütliches Beisammensein im Kirchl.

Musikverein »Orgelfels«
Reichental



Besonderes Konzert

Am Samstag, 18. Mai, um 19 Uhr lädt der Musikverein Orgelfels Reichental zu einem ganz besonderen Konzert in die Stadthalle Gernsbach ein. Einlass ist um 18 Uhr. Bewirtung ist vor dem Konzert und in der Pause. Karten gibt es an der Abendkasse. Kinder bis 11 Jahren sind frei. Schüler und Studenten erhalten ermäßigten Eintritt. Mit „Tokyo Adventure“ begann für Diana Jourdan und die Musiker des Musikvereins vor 20 Jahren eine neue und gelungene Zeit. Deshalb darf dieses Stück im Konzertprogramm nicht fehlen. Damals war sie auch die erste Frau am Dirigentenpult eines Blasmusikvereins im Murgtal. Die letzten Proben wurden wegen der Vielzahl der Musiker vom Proberaum in die Turnhalle verlegt, denn auf Wunsch der Dirigentin wirken ehemalige Musiker unseres Vereins und ihre Wegbegleiter bei diesem Konzert mit. „Ich gehör nur mir“, gesungen von einer Wegbegleiterin. Sie ist ausgebildete Sängerin und Diplom-Musicaldarstellerin und gehört seit drei Jahren zum festen Showensemble auf dem Kreuzfahrtschiff „MS Albatros“. „Highland Cathedral“ muss unbedingt mit einem Dudelsack gespielt werden. Direkt aus München kommt dieser Wegbegleiter. Auch ihre Dirigentenkollegen Bernd Klumpp, Dirigent beim MV Hundsbach und Andreas Hatz von „The Entertainers“ wirken als Solisten mit.



Die Sportgruppe der NF Staufenberg besteht seit 40 Jahren.

Foto: Erich Bender

Hans Huber Leiter der Baden-Brass-Band spielt ein Duett mit Diana Jourdan auf dem Tenorsax. Aber mehr möchten wir nun nicht verraten. Seien Sie gespannt auf dieses Konzert. Wir möchten mit diesem Konzert „Intakt - 20 Jahre Diana Jourdan und Musikverein Orgelfels Reichental“ dem musikinteressierten Publikum einen unvergesslichen Abend bereiten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos zum Verein finden Sie auf unserer Homepage: www.musikverein-reichental.de

Förderverein Schwimmbad
Reichental

Weißwurst-Essen

Zum Beginn der neuen Badesaison lädt der Förderverein des Schwimmbades Reichental am Sonntag, 19. Mai, zum Weißwurst-Essen ein. Ab 11 Uhr kann im Schwimmbad Reichental in geselliger Runde auf die neue Saison angestoßen werden. Auf Ihr Kommen freut sich der Förderverein Schwimmbad Reichental. Kurzfristige Änderungen können wetterbedingt erfolgen.

Naturfreunde
Staufenberg



40 Jahre Sportgruppe

Nach der Einweihung der Staufenberghalle im Januar 1979 war uns die Möglichkeit gegeben, in der Halle Sport zu treiben. Rolf Faulhaber, ein Mitglied der NF Staufenberg und Sportlehrer, hatte die Idee, eine Sportgruppe der NF ins Leben zu rufen. Es fanden sich

zum Anfang ca. 23 Personen bereit mit Rolf, ausgestattet mit Stoppuhr und Trillerpfeife Sport zu treiben. Es war eine schweißtreibende Übungseinheit. Nach dem Ausscheiden von Rolf Faulhaber aus gesundheitlichen Gründen, übernahm dessen Stellvertreter Erich Bender die Übungsstunde, welche er mehr als 20 Jahre leitet. Heute liegt der Schwerpunkt der Übungsstunde auf Muskeldehnung und Muskelaufbau, was dem Alter der Teilnehmer geschuldet ist. 40 Jahre nach der Gründung sind noch acht Personen in der Gruppe aktiv, die sich jeden Montag um 19 Uhr in der Staufenberghalle treffen.

Sportverein
Staufenberg 1923



Stadtderby

Noch kämpft der SVS um Plätze, die man Anfang der Runde längst nicht auf der Rechnung hatte - es geht nach wie vor um den Abstieg aus der Kreisliga A - und ohne wenn und aber, es käme einer Katastrophe gleich! Noch ist der SVS fünf Punkte entfernt von den Abstiegsplätzen, bei ausstehenden noch vier Begegnungen hat der SVS sicherlich noch die Nase vor den Mitkonkurrenten vorn. Einen großen Schritt nach vorn und dementsprechend auch die Rettung vor dem Abstieg wäre natürlich ein erfolgreiches Abschneiden am kommenden Sonntag im Stadtderby gegen den FC Gernsbach. Zudem hat der SVS auch noch etwas aus der Vorrunde gut zu machen. Die 3:0 Niederlage war damals nicht eingeplant. Spielbeginn um 15 Uhr, die Zweite startet um 13.15 Uhr. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr ökumenisches Orgel- und Orchesterkonzert der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde anlässlich der 800-Jahr-Feier Gernsbach in der Liebfrauenkirche. Zur Aufführung kommen romantische Werke von G. Fauré, L. v. Beethoven, F. Mendelssohn-Bartholdy, C. Schumann und als Hauptwerk des Abends die "Première Symphonie" für Orgel und Orchester von A. Guilmant. Ausführende sind das erweiterte Kantatenorchester Murgtal unter Leitung von Friedemann Schaber, an der Orgel spielt Holger Becker. Herzliche Einladung zu diesem außergewöhnlichen Konzert, der Eintritt beträgt 10 Euro.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde/Baptisten

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270



PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 16. Mai

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
14.30 Uhr Seniorennachmittag,
Paulus-Saal, R. Scholz

Freitag, 17. Mai

17 Uhr Konfirmanden-Gespräch mit anschließendem Wurstsalatessen,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst, Paulus-Kirche,
Pfarrer Scholz

Dienstag, 21. Mai

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor,
Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 22. Mai

9.30 Uhr fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
15 Uhr Probe Konfirmation,
Paulus-Kirche, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 23. Mai

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal,
D. Maier

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Ebersteingasse 6, Telefon 3394
E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 8 bis 11.30 Uhr,
zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Freitag, 17. Mai

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Familien-Gottesdienst mit dem
Kindergarten Scheuern, Pfr. Ulrich Eger
11.15 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst,
Pfarrer Ulrich Eger

Dienstag, 21. Mai

9.30 Uhr Krabbelgruppe

Konfirmandenjahrgang 2019/20

Am Dienstag, 4. Juni, 19.30 Uhr, Anmelde- und Infoabend für den
Konfirmandenjahrgang 2019/20
im Karl-Barth-Haus.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Büroöffnungszeiten

Hauptstraße 55, Telefon 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüro

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.
Außer am Mittwoch, 22. Mai

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer
am Dienstag, 21. Mai.

Kirchenentwicklung 2030

Für Rückmeldungen zu der geplanten
„Kirchenentwicklung 2030“ gibt es eine
digitale Plattform, auf der sich Gemein-
demitglieder, Gremien und Hauptamtli-

che äußern können. Man findet sie unter
„Kirchenentwicklung 2030 Mitmachen“
oder über einen Link auf unserer Home-
page oder über die Adresse: [https://
kirchenentwicklung2030.de/html/con-
tent/mitmachen7175.html](https://kirchenentwicklung2030.de/html/content/mitmachen7175.html)

Taufbesuchsdienst

Am Mittwoch, 22. Mai, trifft sich der
Taufbesuchsdienst um 20 Uhr im Pfarr-
haus in Obertsrot.

Betreuer für Sommerferienlager gesucht

Die KJG sucht für das traditionelle Som-
merferienlager vom 17. bis 24. August in
Dietenhofen in Bayern, mit ca. 30 Kindern
im Alter von 9 bis 16 Jahren, noch 2 bis
3 männliche und weibliche Betreuer im
Alter von 18 bis 30 Jahren. Wer Lust hat,
das Abenteuer "Ferienlager" zu beglei-
ten und das bestehende, berufsbedingt
geschrumpfte Betreuer-Team zu verstär-
ken, setze sich bitte mit Frau Hahn-Missal,
Telefon 650292, in Verbindung. Für Fragen
zum Ferienlager stehen auch die erfahre-
nen Betreuer selbst zur Verfügung (Mail
an: KJGferienlager@web.de Kontakt über
Franciska Lang). Fahrt und Unterkunft sind
für die Betreuer frei. Es wird zudem eine
kleine Vergütung von 100 Euro bezahlt.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Samstag, 18. Mai

17.45 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus,
Kornhausstraße 28
18.30 Uhr Maiandacht mit dem Kirchen-
chor

Dienstag, 21. Mai

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murgtal-
wohnstift
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 22. Mai

18 Uhr Maiandacht mit dem Frau-
enbund in der Klingelkapelle. Zum
anschließenden gemütlichen Beisam-
mensein treffen wir uns im Restaurant
„Syrtaki“.

Donnerstag, 23. Mai

16 Uhr Wort-Gottes-Feier im ASB am
Hahnbach

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde
Lautenbach

Sonntag, 19. Mai

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Sonntag, 19. Mai

10.30 Uhr heilige Messe

Montag, 20. Mai

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

Maiandacht der kfd

Am Freitag, 24. Mai, um 18 Uhr treffen wir uns an der Mutter-Gottes-Statue in Hilpertsau zur Maiandacht. Sitzgelegenheiten werden angeboten. Wer anschließend zum Vespere in den Ochsen mitgeht, möchte sich bitte beim Vorstandsteam anmelden. M. Carrara, Telefon 68568, R. Haitz, Telefon 7590 oder E. Götz, Telefon 67351.

Zeitschrift „frau und mutter“

Ab Mai wird die Zeitschrift „frau und mutter“ der kfd nicht mehr zugestellt, sondern liegt am Schriftenstand in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Jahresausflug nach Gengenbach

Der kfd-Jahresausflug findet am Freitag, 19. Juli, nach Gengenbach statt. Anmeldezettel liegen am Schriftenstand in der Kirche aus.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 19. Mai

18.30 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 23. Mai

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Anton Schiel

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 19. Mai

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag 20. Mai

19 Uhr 1. Konfirmandenstunde mit Eltern, Karlsruhe-Süd

Dienstag, 21. Mai

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 22. Mai

20 Uhr Gottesdienst



Foto: HemeraThinkstock

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 16. Mai

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Samstag, 18. Mai

9.30 bis 12.30 Uhr ökumenisches

Frauenfrühstück im Pfarrzentrum Zwölf
Apostel Rastatt, Rötterbergstraße 14a

Sonntag, 19. Mai

10 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Familiengottesdienst, Pfarrerin M. Eger, Kollekte: Kirchenmusikalische Arbeit der LK

Montag, 20. Mai

20 Uhr Probe des Lobpreischores in der Kirche in Forbach

Dienstag, 21. Mai

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen

im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz

19.30 Uhr Bibel-Teilen bei Familie Brucker in Langenbrand, Ringstraße 19

Kirchenältestenwahl

Das Ältestenam ist eine sinnvolle und bereichernde Aufgabe in bester Tradition. Am 1. Advent 2019 werden in unserer evangelischen Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach die neuen Kirchenältesten gewählt. Dazu werden jetzt bereits Menschen gesucht, die sich als Kandidaten zur Wahl stellen möchten. Alle, die diese Aufgabe übernehmen, setzen damit eine urchristliche und besonders eine protestantische Tradition fort. Der

Begriff der „Ältesten“ ist dem neuen Testament im Sinne der für die Gemeinde Verantwortlichen entnommen. Heute bezeichnet er diejenigen Gemeindemitglieder, welche die Geschicke der Kirche vor Ort mitlenken. Älteste werden von den Gemeindemitgliedern in ihr Amt gewählt. Sie müssen allerdings - anders als der Name verheißt - ganz und gar nicht „alt“ sein. Zum ersten Mal können sich 2019 auch Jugendliche ab 16 Jahren zur Wahl stellen lassen. Das Ältestenam ist ein wichtiges Amt und kann auf eine lange Geschichte zurückblicken. Schon die Bibel spricht an mehreren Stellen von Ältesten. Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren? Oder möchten Sie mehr dazu erfahren, welche Aufgaben Kirchenälteste in unserer Gemeinde übernehmen? Möchten Sie einen Wahlvorschlag einbringen? Die Mitglieder des Kirchengemeinde-Wahlausschusses Pfarrerin Margarete Eger, Telefon 07228 2344, Andrea Weinmann und Andreas Brucker, Telefon 07228 3015, stehen Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de